

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 259 | Oktober 2018



4 Musiknacht II | 8 Stellenausschreibungen der Gemeinde | 13 Grippe-Schutzimpfaktion | 17 Mütterschnaufpause
29 EC-Stocksport | 33 Freiwilliges Engagement | 41 Serviceseiten Soziales - Überblick | 46 Termine & Veranstaltungen



Ferienabschlussfest - Bericht Seite 6

Inhalt

Gemeinde	■	
Hörbranzer Musiknacht II		4
Ferienabschlussfest		6
Stellenausschreibungen der Gemeinde		8
Neue Mitarbeiter		9
e5 Team		10
Fundamt		10
Ein Straßen- und Wegekonzept für unsere Gemeinde		11
Caritas Altkleidercontainer		11
Herbstarbeiten im Garten		12
Grippe-Schutzimpfaktion		13
Bildung	■	
Kindergärten und Kleinkindbetreuung		14
Mütterverschnaufpause		17
Kursprogramm - Volkshochschule Leiblachtal		17
Mittelschule Hörbranz		18
Vereine	■	
Elternverein Hörbranz		19
Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz		20
Erfolgreiche Sportschützin Brigitte Köb		21
UTTC Toyota Hörbranz		22
Turnerschaft Hörbranz		24
Feuerlöscherprüfaktion		25
Magic Fit AC Hörbranz		26
Handicaptauchverein Vorarlberg		27
Hörbranzer Raubritter		28
EC-Stocksport		29
Unternehmerbörse Leiblachtal		30
Wandergruppe Andreute		30
Kneipp Aktiv-Club		31
Musikverein Hörbranz		32
Soziales	■	
Freiwilliges Engagement		33
KOCH:KULTUR 3		33
Sozialsprengel Leiblachtal		34
Wirtschaft	■	
Firmenvorstellung - Physiotherapie Friedrich		36
Dies & Das	■	
Hörbranzer Patchworkerin Rita Schaffer		36
HS Hörbranz Klassentreffen		37
Vorarlbergs Bio-Pionier mit neuer Marke		38
Aus der Geschichte		39
Serviceseiten Soziales		41
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		44
Termine		46



Bürgermeister Karl Hehle

Ein Straßen- und Wegekonzept für unsere Gemeinde

Sehr geehrte Hörbranzerinnen, sehr geehrte Hörbranzer!

Oft werden Straßen einzig auf ihre verkehrliche Funktion reduziert. Unser Straßenraum muss jedoch viel mehr Anforderungen erfüllen und eine gute Aufenthaltsqualität für verschiedene Nutzungen ermöglichen.

Um diese Nutzungsansprüche und Anforderungen genauer zu definieren und erforderliche Veränderungen umsetzen zu können, braucht es einen gesamt-haftigen Überblick über die Situation in der Gemeinde und daraus ableitend ein Bündel an umsetzbaren Maßnahmen. Mit der Erstellung eines Straßen- und Wegekonzeptes hoffen wir dies erreichen zu können.

Gemeinsam mit dem Planungsbüro Besch & Partner haben in den vergangenen Monaten die Mitglieder der Gemeindegremien und unserer Fachabteilung eine Bestandaufnahme erstellt und diverse Maßnahmen erarbeitet.

Ein wesentlicher Teil einer gesamthaften Planung ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger als Nutzer. Wir werden Sie daher in den nächsten Wochen zu verschiedenen Veranstaltungen einladen und Sie bitten, sich einzubringen. Die Einladung erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

Nähere Informationen zum Straßen- und Wegekonzept erfahren Sie auf Seite 11 der vorliegenden Ausgabe.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Beteiligung, alles Gute und herzliche Grüße

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 260 - November 2018 ist der **10. Oktober 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at



Kulturausschuss Hörbranzer Musiknacht II

Am Donnerstag den 13.09.2018 wurde in sechs Hörbranzer Lokalen die zweite Musiknacht gefeiert. Mit einem kostenlosen Shuttlebus konnte so eine musikalische Rundreise durch verschiedene Musikgenres und -richtungen bei kostenlosem Eintritt live erlebt werden. Organisiert wurde die zweite Musiknacht vom Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz.



Im Gasthaus Bad Diezlings rockten die „Kings Rock“ aus Altach, im Cafe Faba präsentierten „Rheinstone“ Rock-/Pop-Cover aus 5 Jahrzehnten, im Friends Pub sorgten „The Rednex“ für Stimmung und im Gasthaus Krone boten „Die Azubis“ Schmäh und Musik. Im Gasthof Rose heizten „Extra 4“ den Gästen ein und im s’Sannwald stand „Snapshot“ mit Organisator Thomas Jochum auf der Bühne und gaben ihr musikalischen Können dem Publikum zum Besten. Neben musikalischen Leckerbissen spielten alle mitwirkenden Lokale auch ihr gastronomisches Können aus und boten leckere Speisen, erfrischende Getränke und Cocktails. So nutzten zahlreiche Musikfans aus dem Leiblachtal und dessen Umgebung die Gelegenheit für den Streifzug durch die Hörbranzer Gaststätten und Bars und genossen die abwechslungsreichen Musikrichtungen. Der eine oder andere wurde gleich mehrfach in den verschiedenen Lokalen angetroffen und es konnte ange-regt über die unterschiedlichen Livemusikpräsentationen diskutiert werden. Bei allen Veranstaltungsorten feierten Jung und Alt ausgelassen miteinander, jeder konnte seinen Musikgeschmack genießen.



Allerorts konnte mit den Musikern gesprochen und gefachsimpelt werden. Auch den teilnehmenden Hörbranzer Lokalen wurde die Möglichkeit geboten sich, ihr Ambiente und ihr Können vorzustellen. Die vielen Musikfans, Musikliebhaber und Bands konnten sich persönlich kennenlernen und austauschen. Außerdem konnte sich die Gemeinde Hörbranz einmal mehr als Begegnungspunkt für Freunde und Bekannte im Leiblachtal beweisen. Nach dem tollen Erfolg mit den vielen Besuchern kann man sich sicher schon auf eine Fortsetzung bei der „Dritten Hörbranzer Musiknacht“ freuen!

Weitere Fotos finden Sie unter:
www.hoerbranz.at → Aktuelles → Bildergalerie
 → Musiknacht 2

Bericht: Redaktion





Markt- und Dorfplatzausschuss Ferienabschlussfest

Am 08.09.2018 feierten Organisatoren, Helfer, Eltern und natürlich die Leiblachtaler Ferienkinder in Hörbranz bei traumhaftem Wetter zusammen den Ferienabschluss.

Dieses Jahr hatte Petrus gute Laune und steuerte Sonnenschein und warme Temperaturen zum großen Abschlussfest bei. Dazu hatte das Team des Leiblachtaler Ferienprogramms zahlreiche Attraktionen am Hörbranz Dorfplatz vorbereitet: So konnte mit Quads oder mit Autoscootern gefahren werden, eine riesige Hüpfburg mit Rutsche stand bereit, für Wasserfans warteten Wasserbälle in die hineingestiegen und das Becken erobert werden konnte. Dazu wurde Filzen, Kinderschminken, Hau den Lukas und ein Boxautomat angeboten, DJ BOMBA sorgte für Musik und die Teams des Ferienprogramms und der offenen Jugendarbeit Leiblachtal sorgten dafür, dass Hunger und Durst gestillt wurden.

Mutige Piloten auf ihren heißen Flitzern: Höhepunkt des Festnachmittages war sicher wieder das schon fast legendäre Seifenkistenrennen. Heuer wurde neben dem klassischen Seifenkistenrennen und dem Charitylauf, bei dem auch Kurzentschlossene gegen einen kleinen Beitrag für den guten Zweck ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen konnten, ein Bobbycarrennen mit ins Programm aufgenommen. Mutig und entschlossen meisterten die Teilnehmer aller Klassen die Rennstrecke und kämpften um jede Zehntelsekunde. Mamas, Papas, Oma und Opas, Verwandte und Bekannte zit-

terten mit und drückten die Daumen. Nach spannenden und fast unfall- und ausfallfreien Läufen konnten so die Sieger ermittelt werden. In der wie immer heiß umkämpften Seifenkistenklasse lieferten sich die Lokalmatadoren ein Kopf-an-Kopf-Rennen, am Schluss konnte sich Deniz Birnbaumer vor Yannic Hitzhaus den ersten Platz und damit den Siegerpokal sichern. Auch heuer wurde die Veranstaltung von der Hörbranz Gemeinde unterstützt und die Lindauerstraße für den Verkehr gesperrt. Bauhofleiter und Feuerwehrkommandant Hubert Schreilechner sorgte mit seinen Helfern wie gewohnt für die reibungslose Streckensperrung und die Verkehrsumleitung im Gemeindezentrum.

Mit dem Ferienabschlussfest der Leiblachtalgemeinden fand das Ferienprogramm wieder den gebührenden Abschluss. War doch im Leiblachtal fast an jedem Ferientag etwas los. Bei rund 110 abwechslungsreichen Veranstaltungen konnten circa 2000 Teilnehmer gezählt werden, für jede Altersklasse waren Angebote dabei. So durften den Ferienkindern in ihrer Auszeit von Noten und Heften kaum Langweile aufgekommen sein. Bei Spiel und Spaß konnten neue Freunde kennengelernt und Bekanntschaften geschlossen werden. Dem Team des Leiblachtaler Ferienprogramms um Sabine und Klaus Hüttl sowie Ulrike Hefel darf für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt werden.

Bericht: Christian Fetz



STELLENAUSSCHREIBUNGEN - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)

Mitarbeiter(in) Gebäudetechnik Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Mithilfe bei diversen Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Installateur oder als Elektriker)
 - Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Mitarbeiter(in) für den Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung
 - Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
 - teamorientierte Arbeitsweise
- Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Für die Reinigung unserer Kindergärten suchen wir eine

Reinigungskraft

in Teilzeit

Ihre Aufgabe:

Für Räumlichkeiten in den Kindergärten der Marktgemeinde Hörbranz suchen wir eine Reinigungskraft mit flexiblen Arbeitszeiten.

Wir erwarten:

Solide Reinigungserfahrung, Diskretion, Bereitschaft zum flexiblen Einsatz, regionaler Wohnort von Vorteil.

Unser Angebot:

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Bereich, selbstständige Aufgabe mit hoher Verantwortung, angenehmes Arbeitsumfeld. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen samt Lebenslauf und Zeugniskopien per E-Mail an das Marktgemeindeamt Hörbranz, Lindauer Str. 58, 6912 Hörbranz, z.Hd. Gemeindevizepräsident Mag. Jürgen Schluderbacher, E-Mail: gemeinde@hoerbranz.at; Rückfragen unter Tel. 05573/82222-122.

Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde

Martina Kremnitzer

Martina Kremnitzer verstärkt seit 17. September 2018 das Team der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Hörbranz. Das neue Teammitglied verfügt über fundierte Ausbildungen (kaufmännische Matura, abgeschlossene Bilanzbuchhalterprüfung, Personalverrechnerprüfung) und eine mehrjährige profunde Berufserfahrung in einer Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungskanzlei.

Sie wird in den Bereichen Lohnverrechnung, Voranschlag und Rechnungsabschluss sowie Förderwesen unterstützend tätig sein. Wir heißen Martina Kremnitzer bei der Marktgemeinde Hörbranz herzlich willkommen.



Neuer Mitarbeiter beim Abwasserverband Leiblachtal

Klärwärter Hermann Pertoll

Seit 01. Juni 2002 war der gelernte KFZ-Mechaniker Hermann Pertoll Teil des Bauhofteams. Nun unterstützt er den Betriebsleiter der Anlage, Wolfgang Deisenberger im Aufgabengebiet rund um die Kläranlage der Abwasserreinigungsanlage Leiblachtal. Der Dienstbeginn erfolgte am 01. September 2018.

Danke für die langjährige Mitarbeit im Bauhof und alles Gute mit der neuen Herausforderung als Klärwärter bei der ARA-Leiblachtal.

Berichte: Redaktion



e5 Team

Abschluss RADIUS Fahrradwettbewerb 2018



Die Leiblachtalgemeinden Hörbranz und Lochau veranstalteten am 29. September wieder eine gemeinsame Abschlussveranstaltung für die Teilnehmer/innen des RADIUS-Wettbewerbs 2018. Mit der Fahrradparade feierten wir den Abschluss für diesen Bewerb, der vom 16. März bis zum 30. September dauerte und an dem 154 Hörbranner/innen teilnahmen.

Die Abfahrt zur Fahrradparade startete von der Alten Fähre in Lochau um 13.30 Uhr. Wir radelten auf dem Bo-

denseeradweg bis zur Bahnschranke beim Deuring, weiter auf dem Landesradweg Nr. 6 bis Oberhochsteg. Hier wechselten wir auf den Königseeradweg bis nach Bad Diezlings.

Im Gasthof Bad Diezlings erfolgte bei einem gemütlichen Hock die Verlosung der Hauptpreise.

Über die zahlreiche Teilnahme freuten sich die Organisatoren aus Lochau und Hörbranz

Bericht: e5 Team

FUNDAMT

Fundmeldungen

2018/00061	optische Brille mit türkis/schwarzem Rahmen, Raiba Leiblachtal	17.08.2018
2018/00062	Einzelschlüssel WINK HAUS, Briefkasten Gemeindeamt	26.08.2018
2018/00063	kleiner Einzelschlüssel EURO LOCKS, Briefkasten Gemeindeamt	28.08.2018
2018/00064	MTB GENESIS, silber-blau, Dorfbach	17.08.2018
2018/00065	MTB CUBE, schwarz, Dorfzentrum	17.08.2018
2018/00066	Rennrad PINARELLO, violett, Kirchweg	22.08.2018
2018/00067	MTB CUBE TEAM 240, weiß-schwarz, Skaterplatz	30.08.2018

Verlustmeldungen

div. Geldtaschen, schwarzes SONY Ericson Handy, Schlüsselbund, roter Fahrradruksack, Fotoapparat, Schlüssel an schwarzem Bändel, Hörgerät im Etui, rotes MTB, rot/grau KTM Cicago Street Kinderfahrrad,

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Ein Straßen- und Wegekonzept für unsere Gemeinde

Gemäß §16 des Vorarlberger Straßengesetzes soll die Gemeindevertretung für das gesamte Gemeindegebiet bzw. Teile desselben ein **Straßen- und Wegekonzept** erstellen. Dieses hat insbesondere **grundsätzliche Aussagen** zu enthalten über

- die bestehenden Straßen und deren Funktion,
- die beabsichtigten Gemeindestraßen, deren Funktion und ungefähren Verlauf,
- die vorgesehenen Maßnahmen zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer und zur Erhöhung der Attraktivität des nicht motorisierten Verkehrs.

Bei der Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes sind die **Grundsätze** gemäß § 3 Straßengesetz zu beachten:

- Die öffentlichen Straßen sind entsprechend ihrem Zweck und ihrer Funktion zu planen, zu bauen und zu erhalten.
- Die Verkehrssicherheit, insbesondere der Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger, Radfahrer und Menschen mit Behinderung, ist zu berücksichtigen.
- Öffentliche Straßen sind für den nicht motorisierten Verkehr und für den öffentlichen Personennahverkehr möglichst attraktiv zu gestalten.
- Mit Grund und Boden ist haushälterisch umzugehen, und Belästigungen sind möglichst zu vermeiden. Die Umweltverträglichkeit, einschließlich des Schutzes des Orts- und Landschaftsbildes und der Energieeffizienz, ist zu berücksichtigen.



- Die einzusetzenden finanziellen Mittel müssen wirtschaftlich vertretbar sein und in einem angemessenen Verhältnis zum erzielbaren Erfolg stehen.

Bei der Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes ist auf Planungen der Nachbargemeinden, des Landes und des Bundes Bedacht zu nehmen. Das Straßen- und Wegekonzept ist die Grundlage für die Erklärung von Gemeindestraßen.

Ein wesentlicher Teil einer gesamthaften Planung ist die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger als Nutzer. Wir werden Sie daher in den nächsten Wochen zu verschiedenen Veranstaltungen einladen und Sie bitten, sich einzubringen. Die Einladung erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

Bericht: Redaktion

Information

Caritas Altkleidercontainer

Werte Bürgerinnen und Bürger, den Caritas Altkleidercontainer beim Kindergarten Leiblach finden Sie nun unterhalb vom Kindergarten Leiblach rechts neben dem Eingang vom Wahllokal Leiblach.

Bericht: Redaktion



Herbstarbeiten im Garten



Foto: pixabay.com

Wiese und Rasen ein letztes Mal mähen

Das Gras wächst im Herbst nur mehr langsam. Der letzte Schnitt sollte deshalb nicht zu kurz sein. Stellen Sie den Mäher auf 5-8 cm ein, damit eine wärmende Schicht bleibt, die den Rasen schützt.

Das Schnittgut eignet sich sehr gut zum Kompostieren. Das Mähgut können Sie auch an einem geschützten Platz trocken lagern und im Frühjahr als Mulchmaterial verwenden.

Laub entfernen, nur wo es notwendig ist

Laub ist kein Abfall, sondern eine wichtige Humusquelle! Bedecken Sie leere Beete, Stauden und Rosen mit einer Mischung aus Laub mit Reisig oder Erde. Große Mengen an Laub lassen sich auch unter Bäumen und Hecken ablagern. Dort bietet die Laubschicht nützlichen Tieren wie Igel oder Marienkäfern einen Unterschlupf im Winter. Im Frühjahr ist das Laub ein gutes Mulch- und Kompostmaterial.

Eine dünne Laubschicht schützt den Rasen und die Wiesenflächen. Die Blätter liefern Nährstoffe und Bodentiere finden eine Überwinterungsmöglichkeit. Rechen Sie Laub nur ab, wenn es eine dicke Schicht bildet. Im Frühjahr die Reste entfernen, um den Austrieb nicht zu behindern. Anders ist es auf Wegen und Terrassen. Dort besteht Rutschgefahr. Entfernen Sie auf diesen Flächen unbedingt das Laub!



Frühlingsblüher pflanzen

Zwiebelpflanzen, die im Frühjahr blühen sollen, werden im September und Oktober gepflanzt. Die Zwiebeln werden dabei ca. dreimal so tief gepflanzt wie sie groß sind. In unregelmäßigen Gruppen gepflanzt, sind sie am schönsten.

Gräser, Stauden und Sträucher im Frühling zurück-schneiden

Gehölze, Stauden und hohes Gras sind wichtige Winterquartiere für Nützlinge. Schneiden Sie deshalb nicht alle Pflanzen im Herbst radikal zurück.

Pflanzenstängel sind gute Winterquartiere für Insekten. Pflanzensamen helfen den Vögeln über den kargen Winter zu kommen. Daher ist es besser, Stauden und Gräser erst im Frühling zurückzuschneiden, wenn die Insekten ihre Winterquartiere verlassen haben. Gut ist es auch, mit dem Schneiden der Sträucher bis zum Frühling zu warten. Sträucher bieten auch im Winter ein willkommenes Versteck, die Beeren sehen schön aus und sind bestes Vogelfutter.

Lassen Sie im Garten beim „wildem Eck“ der Natur ihren Lauf! Brennnessel, Wildstauden, Totholz oder Asthaufen haben dort ihren Platz und bieten Nützlingen dort das ganze Jahr Schutz und Nahrung.

Bericht: Umweltausschuss

Grippe-Schutzimpfaktion der Marktgemeinde Hörbranz

Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt die jährliche Gripeschutzimpfung durch eine öffentliche Impfaktion mit ermäßigter Impfgeld.

Anmeldungen: persönlich oder telefonisch bis **spätestens Montag, den 15.10.2018** im Gemeindeamt Hörbranz

Impfarzt: Dr. Trplan Arno, Gemeindefacharzt, Hörbranz

Impfört: Arzt- und Fürsorgeaum in der Mittelschule Hörbranz

Impfzeit: **Mittwoch, der 17.10.2018, von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Impfpreis: Der Impfpfpreis setzt sich zusammen aus Impfstoffkosten und ermäßigter Impfgeld. Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Impfstoffkosten und Kostenübernahmen bzw. Ermäßigungen durch die Krankenversicherungen noch nicht bekannt waren, erhalten Sie genaue Informationen über die zu bezahlenden Gesamtkosten bei der Anmeldung im Gemeindeamt.
(Bezahlung bei Anmeldung oder am Impfört – Betrag nach Möglichkeit genau bereithalten)

Wer ist von der Influenza am meisten betroffen?

- Personen mit Herz-, Lungen- und Nierenerkrankungen
- Personen mit Durchblutungsstörungen
- Zuckerkrankte
- Personen mit verminderter Abwehrkraft (z.B. infolge längerer Erkrankungen)
- Stark Übergewichtige
- Pflege- und Betreuungspersonen
- Personen, die berufsbedingt mit vielen Menschen Kontakt haben (z.B. im Verkauf, Parteienverkehr)
- Personen ab dem 60. Lebensjahr

Wer darf nicht geimpft werden?

- Personen mit bekannter Allergie gegen Impfstoffe (z.B. Hühnerweißallergie)
- Am Impfört fieberhaft Erkrankte sollen erst nach Abklingen ihrer Erkrankung geimpft werden

Echte Grippe = INFLUENZA		Grippaler Infekt / Erkältung
Plötzlich	Beginn der Symptome	Allmählich
Bis 41°C, Schüttelfrost, Schweißausbruch	Fieber	Leicht erhöhte Temperatur
Häufig, stark	Kopfschmerzen	Gelegentlich, leicht
Häufig	Muskel- und Gelenkschmerzen	Selten
Häufig	Appetitlosigkeit	Selten
Selten	Schnupfen, Niesen	Häufig (verstopfte laufende Nase)
Häufig, trocken	Husten	Mild bis mäßig
7 – 14 Tage, anfangs ohne Zeichen der Besserung	Dauer	3 – 7 Tage
Ab Beginn der Symptomatik	Schweres Krankheitsgefühl	Selten
Häufig	Komplikationen	Selten

(Quelle: apotheken-umschau)

Gegen die echte Grippe kann geimpft werden

Bericht: Redaktion in Zusammenarbeit mit Dr. Trplan Arno

Kindergärten und Kleinkindbetreuung



Das Team vom Kindergarten Dorf
Carmen Fessler, Rotraud Schrom, Beate Milz (Leitung),
Denise Beyrer, Lina Theresa Haag



Das Team der Kleinkindbetreuung Dorf
Edith Steurer, Sandra Feurstein, Maria Tratter (Leitung),
Margit Mathis



Das Team vom Kindergarten Unterdorf
Marie-Christine Bogoczek, Carolina Nägele,
Tamara Glatzer (Leitung), Jaqueline Hehle, Svenja Sauter



Das Team vom Kindergarten Leiblach
Marlene Dittmann, Christiana Kotz, Eva Hauptmann,
Caroline Matt (Leitung), Christine Moosmann



Das Team vom Kindergarten Brantmann
Verena Kienreich, Kathrin Matt, Michelle Eyrich, Elke Huber
(Leitung), Karin Greiter, Ann-Kathrin Matt, Elisabeth Becker



NEU: Das Team der Kleinkindbetreuung Brantmann
Eva-Maria Sommerville, Tanja Kolbitsch, Ann-Kathrin Matt,
Karin Steenbergen (Leitung), Michaela Marinelli, Elisabeth Becker



NEU: Das Team der Kleinkindbetreuung Storchennest
Martyna Hoheisel, Jutta Köhle-Hagleitner, Lena Diem,
Natalie Schneider, Hiltrud Rusch (Leitung)

Mit der Übernahme der Kleinkindbetreuung Storchennest hat die Marktge-
meinde Hörbranz diese Kleinkindbetreuungseinrichtung mit dem Team über-
nommen. Unsere Mitarbeiterinnen in den Kindergärten und der Kleinkindbe-
treuung sind bereits engagiert im Einsatz.

Wir begrüßen besonders unsere Neuzugänge in den Teams:
Leiterinnen:

Tamara Glatzer, Hiltrud Rusch und Karin Steenberger

Kindergartenpädagoginnen:

Denise Beyrer, Lina Theresa Haag, Ann-Kathrin Matt und Elisabeth Becker

Kleinkindbetreuerinnen:

**Sandra Feurstein, Tanja Kolbitsch, Eva-Maria Sommerville,
Michaela Marinelli, Jutta Köhle-Hagleitner, Lena Diem, Natalie Schneider**

Martyna Hoheisel absolviert ein soziales Jahr in der Kleinkindbetreuung.

STARTKLAR LOS für Klein und Groß!

Wir wünschen allen unseren Kindern mit ihren Familien, unseren Kindergar-
tenpädagoginnen, Assistentinnen und Kleinkindbetreuerinnen ein erfolgrei-
ches und vor allem ein unfallfreies Bildungs- und Betreuungsjahr.

Ausweichräume für die Kindergärten Dorf und Brantmann und die Spielgruppe Regenbogen

Während der Umbauphase in den Kindergärten Brantmann und Dorf musste für einige Wochen der Kindergarten- und Spielgruppenbetrieb in Ausweichräumen ausgelagert werden. Die Herausforderungen eines zweimaligen Umzugs waren für alle Beteiligten groß.

Danke allen, die hier mitgeholfen haben. Ausweichmöglichkeiten sind uns von Seiten der Mittelschule Hörbranz, des Musikvereins, der Feuerwehr und der Pfarre Hörbranz zur Verfügung gestellt worden. Vielen Dank.

Endspurt der Bauarbeiten in den Kindergärten Dorf und Brantmann

In den Kindergärten Dorf und Brantmann sind in den letzten Monaten die Sanierungen und Erweiterungsbauten umgesetzt worden. Architekt DI Josef Fink hat die Pläne erstellt und die Bauleitung übernommen. Zusätzliche Bildungs- und Betreuungsplätze sind in den Bereichen Kindergarten und Kleinkindbetreuung geschaffen worden.

Kindergarten Dorf

Der Standort Dorf in der Römerstraße hat Räumlichkeiten für eine zweite Kindergartengruppe erhalten. Ebenfalls im Gebäude untergebracht bleibt die Spielgruppe Regenbogen, nunmehr geführt als Kleinkindbetreuungseinrichtung.

Kindergarten Brantmann

Am Standort Brantmann sind wie bisher zwei Kindergartengruppen positioniert. Zusätzlich steht den Familien eine neue Kleinkindbetreuungseinrichtung, das Schneggahüsle, zur Verfügung.

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres konnten alle sechs Kindergruppen ihre neuen Gruppenräume einziehen. Jede Gruppe hat einen Ausweichraum erhalten. Zusätzlich gibt es Ruheräume, einen Bewegungsraum, eine Küche, offene Spielbereiche und Personalräume. Derzeit sind noch letzte Arbeiten rund um die Innenraumgestaltungen im Gange. Die Außenanlagen mit den Spielplätzen werden im Herbst fertiggestellt.

Insgesamt finden in beiden Häusern rund 140 Familien einen Bildungs- und Betreuungsplatz für ihr Kind. Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen erhalten beste Rahmenbedingungen für ihre Arbeit.

Unsere Leiterinnen mit ihren pädagogischen Teams, die Kinder mit ihren Familien, alle freuen sich über die großzügigen Spielbereiche, die Lern- und Arbeitsräume. Zum gemeinsamen Eröffnungsfest im Frühjahr sind alle Familien und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Bericht: Redaktion

Mütterverschonpause Es geht wieder los

Samstag, 13. Oktober 2018
08.30 bis 12.00 Uhr
Brantmann Kindi

Liebe Kinder (ab ca. 2 Jahren) wir laden euch herzlich zu einem freien Vormittag mit Spiel und Spaß ein. Kommt doch einfach vorbei. Wir freuen uns
Birgit, Brigitte, Eilis und Silke



Bericht: Team der Mütterverschonpause

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im Oktober 2018 in Hörbranz folgende Kurse an:

Heimische Wildspezialitäten (18W61130)

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Mittwoch, 3. Oktober 2018 um 18.30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule (Schulküche),
Lindauer Str. 57 (Eingang Schulgasse 7)
Beitrag: € 39,-; Warenspesen: € 19,-
Teilnehmerzahl: 10 - 16

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene (18W61133)

Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Donnerstag, 11. Oktober 2018 um 18.00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3,6 UE
Ort: Mittelschule (Textilwerkraum),
Lindauer Straße 57 (Eingang Schulgasse 7)
Beitrag: € 142,-
Teilnehmerzahl: 6 - 6

Yoga für Mama & Baby (18W71132)

Leitung: Karin Florian, Dipl. Yogalehrerin
Beginn: Freitag, 12. Oktober 2018 um 09.30 Uhr
Dauer: 5 Vormittage zu je 1,5 UE
Weiterbildungen im Bereich Yoga in der Schwangerschaft und Yoga nach der Geburt
Ort: Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer Straße 54
Beitrag: € 51,-
Teilnehmerzahl: 8 - 9

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14,
6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Mittelschule Hörbranz

Die Trendsportler starten ins neue Schuljahr



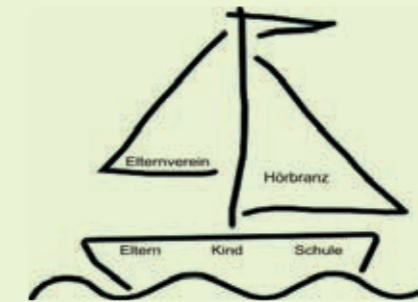
Bei allerbestem Sommerwetter radelte die neue Trendsport Gruppe der Mittelschule am 12. September nach Lochau zum Stand Up Paddeln. Wie auch in den letzten Jahren wurden wir dabei von Andreas Portenschlager vom Ländle SUP unterstützt. Herzlichen Dank dafür! Da das Wasser besonders ruhig war, fuhren wir gleich beim ersten Mal bis zur Leiblachmündung, was für manche dann doch eine Herausforderung darstellte. Bei herrlichen 28 Grad konnte man sich jedoch jederzeit im Wasser abkühlen. Die diesjährige Trendsportgruppe besteht aus 16 Burschen und 2 Mädchen der 4. Klassen. Im Laufe des Schuljahres werden sie unter anderem Trendsportarten wie Longboards, Klettern, Padel Tennis, Slacklines und Ultimate Frisbee kennen lernen. Betreut werden sie von Bernhard Rädler und Gerhard Scholler.

Bericht: Gerhard Scholler

Elternverein Hörbranz Neue Obfrau

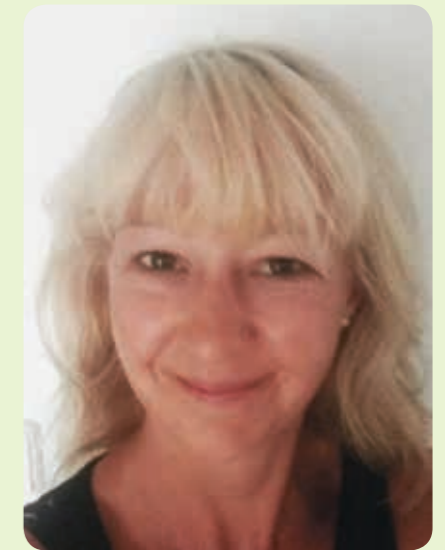
Nach der Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2018 wurde Claudia Kleinbichler als neue Obfrau des Elternvereins gewählt. Sie löst Duran Cansever ab, der viele Jahre das Amt des Obmannes innehatte. Als Stellvertreter bleibt Roland Rupfle erhalten.

Wir als Elternverein, sehen uns als Bindeglied zwischen Schule - Eltern - Kind. Wir unterstützen die Volk- und Mittelschule bei der Anschaffung besonderer Lehrmittel, Pausen-



hofspielen, Hilfe und Unterstützung für bedürftige SchülerInnen und die Durchführung von Veranstaltungen.

Um euch über unsere Aktionen und Neuigkeiten zu informieren oder Anregungen, Ideen und Wünsche zu äußern, könnt ihr uns gerne über elternvereinhoerbranz@gmx.at kontaktieren!



Claudia Kleinbichler ist die neue Obfrau vom Elternverein Hörbranz

Herbst - / Winterbasar



am Samstag, 10 November
in der Mittelschule Hörbranz
Verkauft wird alles rund um Familie und Kind
Verkauf von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Für Verpflegung der Käufer und Verkäufer sorgt der Elternverein Hörbranz
Aufbau der Verkäufer ab 9:00 Uhr
Standmiete pro Tisch EUR 10,--
Kostenloser Spielzeugverkauf für alle Kinder (Bitte nur mit Decke)
Anmeldungen und Tischnummernvergabe erforderlich und erbeten unter elternvereinhoerbranz@gmx.at und 0664/8224292

Berichte: Elternverein Hörbranz

Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz Gedenken der heiligen Notburga



Immer am zweiten Sonntag im September gedenken die TrachtenträgerInnen in Österreich der hl. Notburga. So lud auch die Trachten- und Schuhplattlergruppe aus Hörbranz am 09.09.2018 zum Gottesdienst und zur anschließenden Trachtenagape.

Schon vor der Sonntagsmesse erklangen die Töne der Alphornbläser durchs Dorf und luden zum Kirchengang. Der Musikverein Hörbranz gestaltete auf Einladung der Trachten- und Schuhplattlergruppe musikalisch den Gottesdienst mit, beim dem ebenfalls der hl. Notburga gedacht wurde. Von der Österreichischen Bischofskonferenz wurde am 2. April 2008 die offizielle Verehrung der heiligen Notburga als Patronin für die Trachten- und Heimatverbände genehmigt. Die Schutzpatronin lebte von 1265 bis 1313 in Tirol und kümmerte sich schon zu jener Zeit um Arme, Behinderte und Kranke. Bereits zum zweiten Mal organisierte die Hörbranz Trachten- und Schuhplattlergruppe diesen Gedenksontag in Hörbranz. Neben der Verehrung der Heiligen möchte der örtliche Verein auch die Möglichkeit bieten, dass alle Trachtenträgerinnen und -träger ihre Trachten tragen können.

Im Anschluss an die musikalische Messe ließen die Alphornbläser noch einmal ihre gewaltigen Instrumente erklingen, die Mitglieder der Trachtengruppe hatten auch schon eine Agape vorbereitet, bei der sich die Kirchgänger verweilen und mit den Trachtenträgern geplaudert werden konnte. Der Musikverein spielte dazu zum Frühstück auf.

Immer wieder sorgt die Trachten- und Schuhplattlergruppe aus Hörbranz mit ihren Veranstaltungen und ihren aufwendigen Trachten für Aufmerksamkeit. Der Verein, dessen Geschichte bis 1933 zurückreicht, ist immer wieder bei Geburtstagen, Festen und Heimatabenden präsent.

Alle, die sich für Trachten, Tanzen, Schuhplattlern oder Alphornblasen interessieren, sind bei der geselligen Runde herzlich willkommen. Kontakt ist entweder persönlich jeweils Montag ab 20 Uhr im Probelokal der Musikschule Hörbranz oder unter [hoerbranz\[at\]trachtengruppe.at](mailto:hoerbranz[at]trachtengruppe.at) möglich.

Bericht: Christian Fetz

Feuerlöscherprüfung



Wissen Sie, wann Ihr Feuerlöscher das letzte Mal überprüft wurde und wie er funktioniert? Damit Ihr Feuerlöscher auch einsatzbereit ist, wenn er einmal gebraucht wird, sieht der Gesetzgeber vor, dass ein Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden muss. Die Firma Kaufmann Brandschutz bietet Ihnen vom 11.10. bis 13.10.2018 im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hörbranz die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen. Weiters können Sie Feuerlöscher, Rauchmelder und Löschdecken erwerben.

Donnerstag 11.10.2018 von 09.00 bis 19.30 Uhr

- Abgabemöglichkeit der Feuerlöscher

Freitag 12.10.2018 von 13.00 bis 19.30 Uhr

- Abgabemöglichkeit und Prüfung der Feuerlöscher

Samstag 13.10.2018 von 08.00 bis 12.00 Uhr

- Abgabemöglichkeit und Prüfung der Feuerlöscher

Prüfpreis: € 8,00/Stk.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie ihren Feuerlöscher überprüfen, denn Brandschutz beginnt schon in den eigenen vier Wänden.

Bericht: Hubert Schreilechner, Kommandant

UTTC Toyota Hörbranz

Internationales Einladungsturnier in Rorschach 2018



Auch in diesem Jahr war der UTTC Toyota Hörbranz wieder in Rorschach mit dabei. Von den 15 Mannschaften gingen 3 Teams aus dem Leiblachtal an den Start. Bereits in der Gruppenphase kam es zu spannenden Spielen. Hörbranz 1 mit Michael Tömel und Andy Glantschnig konnte sich souverän für das Viertelfinale qualifizieren. Ebenso das 2. Team mit Andreas Schmitzer und Hartwig Treiber. Lediglich die beiden Oldies Willi Frühwirth und Uli Dötter kamen als 3. in ihrer Gruppe nur in die Trostrunde. Gut gespielt, prima gekämpft und am Ende doch verloren. So war das Fazit von Andi und Hartwig bei ihrer Niederlage gegen die späteren Sieger aus Romanshorn. Besser erging es unserem Topteam Michi und Andy. Beide hatten sich bestens auf die äußeren Umstände eingestellt. Nach einem weiteren Sieg gegen St.Gallen erreichten beide ungefährdet das Finale. Hier trafen sie auf zwei hochmotivierte Spieler aus Romanshorn, die schon in den Spielen zuvor tolle Leistungen gezeigt hatten. Während Michael Tömel seinen Geg-

ner in einer spielerisch hochklassigen Partie bezwingen konnte, hatte unser Noppenexperte Andy Glantschnig wieder mehr mit sich als mit seinem Gegner zu kämpfen. So verlor er leider seine Partie und es kam zum entscheidenden Schlussdoppel.

Beim Spielstand von 5:1 im 5. Satz war der Sieg der Hörbranz zum Greifen nah. Leider war plötzlich der Faden gerissen und so konnte Romanshorn in der Verlängerung einen überraschenden Sieg feiern. Der 2. Platz ist dennoch ein toller Erfolg.

Michael Tömel und Willi Frühwirth brachten zudem das Kunststück fertig, in allen Einzelpartien unbesiegt zu bleiben. Herzlichen Glückwunsch!

Rorschach war wieder einmal eine Reise wert. Organisation und Kameradschaft sind seit Jahren die große Stärke unserer Schweizer Tischtenniskollegen.

David Barton gewinnt die Alpen-Trophy 2018 in Pfunds



Voller Vorfreude und hochmotiviert starteten 6 Aktive des UTTC Toyota Hörbranz nach Pfunds, um an der 8. Internationalen Alpen-Trophy teilzunehmen. Pünktlich um 9.30 Uhr starteten 32 Teilnehmer in das Turnier. Für die Hörbranzler Spieler verliefen die Gruppenspiele außer den üblichen Anpassungsschwierigkeiten ganz entspannt bis auf Michael Tömel, der von einer Wespe am Hals gestochen wurde. Leider beeinträchtigte ihn dies enorm und er hatte den ganzen Tag mit Schmerzen zu kämpfen. Im Kampf um die jeweiligen Plätze für die beiden Gruppen gelang es David, Michael, Günther und Uli, sich in die A Gruppe zu spielen, während Andy und Willi in der Gruppe B um die Platzierungen kämpften. Günther hatte im Achtelfinale gegen den letztjährigen Sieger bereits 3 Matchbälle, die er leider alle vergab und somit ausschied. Im Viertelfinale trafen die beiden Vereinskameraden David und Michael aufeinander. Hier konnte sich David recht sicher durchsetzen und ins Halbfinale einziehen. Uli musste sich im Achtelfinale ebenfalls geschlagen geben.

David Barton war an diesem Tag in bestechender Form und erkämpfte sich in einem hart umkämpften Match den Platz fürs Finale, in dem er den Vorjahressieger in 5 Sätzen niederrang. Somit kommt der Alpen-Trophy-Sieger 2018 wieder aus Vorarlberg. Herzlichen Glückwunsch! In der Gruppe B konnte Willi Frühwirth seinen Vorjahreserfolg leider nicht wiederholen und schied bereits im ersten KO-Spiel aus. Besser erging es Andy Glantschnig, der sich von Spiel zu Spiel steigerte und das Finale erreichte, in dem er sich seinem Gegner nur knapp geschlagen geben mußte. Im Doppelbewerb konnten sich unsere Jungs leider nicht wie gewohnt in Szene setzen und mussten sich bereits vor den Finalspielen verabschieden. Mit dem 1. Platz im A-Bewerb und einem 2. Platz im B-Bewerb war das Turnier für den UTTC Toyota Hörbranz auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Mit der „Nachbesprechung“ am Abend wurde diese tolle Veranstaltung erfolgreich abgerundet.

Turnerschaft Hörbranz

Manfred Streit 1943 - 2018

Viel zu früh kam die traurige Nachricht vom Ableben unseres allseits geschätzten Ehrenobmanns und Turnbruders Manfred.

Im Jahre 1966 trat der Junglehrer in die Turnerschaft Hörbranz ein.

Auf Anraten von HS-Lehrer Josef Covi sollte die Kunstturngruppe wieder aktiviert werden, doch der geborene Leichtathlet hatte andere Pläne. Am 18.4.1968 wurde er zum Jugendleiter der LA-Riege bestellt, die auf sehr großes Interesse stieß. Er führte die Riege als Trainer erfolgreich in die 1970er Jahre. Selbst als aktiver Leichtathlet in den 1960ern bis Anfang der 1970er, war er österreichischer Jugendmeister im 100m Lauf und lange Zeit an der Spitze der Vorarlberger Sprinter. Auch war er Rekordhalter mit der 4x100m Staffel. Nach einer Umstrukturierung im Verein bekleidete Manfred 20 Jahre das Amt des Obmanns - Weiterführung der Volksmärsche, Neubau des

Sportzentrums am Sandriesel, Schi-gymnastik, Gründung der Aerobic-Riege - um nur einiges zu nennen, fallen in seine Amtszeit. Manfred war der Wiederaufbau der Turnerschaft Hörbranz, so wie sie heute dasteht, vollends gelungen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er auch jeden Mittwoch beim Volleyballspiel aktiv dabei und bis zum Jahre 2012 hat er auch die Vereinschronik auf dem aktuellen Stand gehalten. Bei der JHV 2016 feierten wir mit Manfred das 50-jährige Vereinsjubiläum. Zudem wurde er für seine verdienstvolle Tätigkeit im Verein im Jahre 1995 mit der goldenen Nadel des österreichischen Leichtathletik-Verbandes ausgezeichnet und von der Vorarlberger Turnerschaft wurde ihm das goldene Ehrenzeichen ein Jahr später verliehen. 1998 wurde er zum Ehrenobmann der Turnerschaft Hörbranz ernannt. Gerne war Man-



fred auch bei den geselligen Vereinsveranstaltungen mit dabei, gut erinnere ich mich noch an die Nachtwanderungen auf den Eichenberg, wo Manfred dann zu später Stunde die Gitarre auspackte und wir alle in fröhlicher Runde mit ihm gesungen haben. Schon gezeichnet von seiner Erkrankung war er in diesem Jahr noch beim Grillabend Ende Juni zu Gast. Wir danken Manfred für sein beispielloses Engagement in der Turnerschaft Hörbranz! Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ingrid Köb



6x Edelmetall bei VLV in Bludenz

Die letzten VLV-Meisterschaften fanden am 1. September 2018 im Unterbergstadion in Bludenz statt. Kühle, herbstliche Temperaturen und Regen waren keine idealen Wettkampfbedingungen. Zum Auftakt lieferte unser Quartett aber einen perfekten Einstieg. Marisa, Clara, Angelina und Kiki liefen ein tolles Rennen und gewannen die 4x100m Staffel souverän vor der TS-Bregenz Vorkloster und der SG Götzis.

Weitere Meisterehren gab es für **Chiara Schuler** im 200m Lauf, im Hochsprung und im Speerwerfen. Ebenfalls mit **Gold** wurde **Patrik Walder** im Hochsprung und Speerwurf ausgezeichnet. Eine weitere **Goldene** wurde **Angelina Rupp** im 300m Hürden umgehängt. Je eine Silberne für Angelina im Speerwurf und Patrik im 200m Lauf, sowie die Bronzene von Marisa im Speerwurf komplettierten die äußerst erfolgreiche Medaillenbilanz unserer Athleten und Athletinnen zum Abschluss der Vorarlberger Meisterschaften.



Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinnerinnen und -gewinnern, sowie den Trainern und Trainerinnen.

Wir sind stolz auf euch.

Berichte: Ingrid Köb

Toller Meisterschafts-Saisonabschluss



Am 8./9.9.2018 wurden bei idealem Leichtathletik-Wetter die **österreichischen Einzel-Meisterschaften** der U16 und U20 im Stadion Birkenwiese in Dornbirn ausgetragen. Chiara Schuler (U18) startete in zwei Bewerben bei den U20, das

heißt bei den Hürden eine neue Höhe und ein Speer, der 100gr schwerer ist. Denn im nächsten Jahr ist Chiara bereits in der U20 und so konnte sie ihr Können bereits in Dornbirn eindrucksvoll unter Beweis stellen. Im 100m Hürdenlauf blieb die Uhr nur einen Wimpernschlag nach der Erstplatzierten (14,17s) bei 14,18s stehen und das war die Silbermedaille und Vorarlberger U18 Bestleistung. An Tag zwei folgte die zweite Silberne in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Speerwerfen. Bei 44,42m blieb der Speer stecken und das ist neuer

U20 und U23 VLV-Rekord. Übrigens hat der U23 Rekord (44,23m) von **Simone Igl** - auch von einer Hörbranzer Athletin 18 Jahre gehalten. Die 4x100m Mädchenstaffel mit Marisa, Clara, Angelina und Chiara belegte den ausgezeichneten 6. Rang. **Angelina Rupp** erreichte bei ihrer ersten österreichischen Einzelmeisterschaft Rang 7 im 300m Hürden, Rang 11 im 1000m Lauf und im 80m Hürden, sowie im Weitsprung Platz 12. Mädels weiter so und viel Spaß bei der Ausübung dieser schönen Sportart!

Sportschießen

Erfolgreiche Sportschützin Brigitte Köb

Die Hörbranzerin Brigitte Köb konnte dieses Jahr durch ihre hervorragenden Leistungen folgende Titel im Sportschießen für sich gewinnen:

Luftgewehr stehend frei:

- Bezirks- und Landesmeisterin Einzel in der Klasse Seniorinnen 1

Kleinkaliber 60 Schuss liegend:

- Bezirks- und Landesmeisterin Einzel in der Klasse Seniorinnen 1
- österreichische Meisterin Einzel incl. österreichischem Rekord in der Klasse Seniorinnen 1
- Ö-Cup Siegerin in der Mannschaft

Bericht: Redaktion

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!





Magic Fit AC Hörbranz

Trainingslager in Ungarn

Ende August trainierten einige unserer Ringer gemeinsam mit Athleten der ungarischen Nationalmannschaft in Ungarn.

Unter der Leitung unseres Cheftrainers Uwe Pötschke wurde bei idealen Bedingungen der letzte Feinschliff für

die kommende Bundesliga vorgenommen. In schweißtreibenden Trainingseinheiten konnten einzelne Techniken mit den ungarischen Trainingspartnern unter Wettkampfbedingungen realisiert und erprobt werden.

Sensationeller Auftakt



Unsere siegreiche Kampfmannschaft

Am Samstag den 08.09.2018 fand in der Hörbranzener Turnhalle der erste Heimkampf unserer diesjährigen Kampfmannschaft in der 1. Springwater Bundesliga statt. Die gegnerische Mannschaft vom AC Vollkraft Innsbruck reiste für die Kämpfe in der ersten Runde aus Tirol an. Geleitet wurden die Kämpfe vom Schiedsrichter Josef Struber. Unsere von Uwe Pötschke und Thomas Jochum top motivierten und perfekt eingestellten Athleten konnten bereits im ersten Durchgang im Freistil überzeugen und gingen mit 27:2 Punkten in Führung. Diese Führung bauten unsere Ringer im zweiten Durchgang im griechisch-römischen Stil weiter aus und konnten den Abend mit einem

Kantersieg von 54:4 Punkten für sich entscheiden und somit jeden Kampf des Abends gewinnen. Solch einen Erfolg hat es bis dato in der Hörbranzener Ligazugehörigkeit noch nie gegeben. Die Zuschauer in der vollen Turnhalle durften sich über spannende Kämpfe mit zahlreichen Techniken ebenso freuen, genauso wie über das neu gestaltete Umfeld an der Matte, das mit Spezialeffekten die Stimmung in der Halle zum Kochen brachte.

Der Auftaktsieg lässt uns positiv gestimmt in die nächsten Begegnungen gehen.

Berichte: Tatjana Ratz

Handicaptauchverein Vorarlberg

Abtauchen

Am 16.09.2018 wurde mit dem offiziellen „Abtauchen“ die Sommersaison 2018 des umtriebigen Hörbranzener Vereins beendet.

Ab Oktober wird das wöchentliche Tauchtraining wieder im Hallenbad in Lindau durchgeführt, Tauchgänge in der freien Natur werden je nach Wetterlage noch kurzfristig angesetzt. Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins trafen sich daher am Sonntagmorgen beim Baggersee in Paspels/Brederis, um gemeinsam den letzten großen Tauchgang zu unternehmen. Beim sogenannten „Abtauchen“ wird noch einmal in natürlichem Gewässer, einem „Freiwasser“, getaucht. Bei strahlendem Wetter, angenehmen Temperaturen und für die Taucher fast noch wichtigerem klarem Wasser konnten so zahlreiche interessante Tauchgänge und einige Ausbildungsübungen durchgeführt werden. Der malerische Baggersee in Paspels ist mit seinen Tiefen bis zu 35m gerade für die Tieftauchgangsübungen ein wichtiger Tauchplatz für den Verein. Nach den Unterwasserausflügen wurde zusammen der Freiluftabschluss gebührend gefeiert und die vergangene Außensaison besprochen. So können die Mitglieder, die sich aus Tauchern mit und ohne Einschränkungen aus dem In- und Ausland zusammensetzen, auf eine unfallfreie und erfolgreiche Saison nach diesem Traumsommer zurückblicken. Bei allen Tauchplätzen wie z. B. am alten Rhein, beim Kieskopf in Altach, im Bodensee, beim Baggersee in Paspels oder beim gemeinsamen Cluburlaub in Ägypten konnten unvergessliche Unterwassereindrücke und viele Erfahrungen gesammelt werden. Außerdem wurden schon eifrig Pläne für das kommende Freiwassersjahr 2019 geschmiedet, der Termin für die Clubtauchreise nach Ägypten wurde bereits fixiert. Auch abseits des Wassers treffen sich Taucher, Freunde und Unterstützer das ganze Jahr über und verbringen bei Festen, Geburtstagen, Ausflügen, Kässpätzlepartien usw. gemeinsam Zeit und unterstützen einander.

Wie nahe aber Licht und Schatten beieinander liegen, erfuhr der familiäre Verein dieses Jahr leider auch. Musste mit Kurt nicht nur ein geschätzter „Tauchbuddy“ (verlässlicher Partner beim Tauchgang) sondern auch ein guter Freund nach seiner Krankheit aus der Gemeinschaft verabschiedet werden.



Der Handicaptauchverein Vorarlberg mit Sitz in Hörbranz um Gundi Friedrich hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen - im gemeinsamen Erleben mit Sporttaucherinnen und Sporttauchern - den Tauchsport nahezubringen. Fast jede Woche, Sommer wie Winter, findet ein Tauchtraining statt, bei dem Menschen mit und ohne Handicaps den Tauchsport von Grund auf lernen und die Freiheit unter Wasser erleben können. Aber auch erfahrene Taucher fühlen sich im Verein wohl, können an ihre Ausbildung feilen oder einfach nur die gemeinsamen Tauchgänge genießen. Ab diesem Jahr besteht auch für Vereine und Firmen die Möglichkeit beim Handicaptauchclub Schnuppertauchevents für Gruppen zu veranstalten.

Alle Interessierten, mit und ohne Einschränkung, die sich für die Unterwasserwelt interessieren, können auf www.handicaptauchen.at weitere Informationen einholen oder unter info@handicaptauchen.at direkt Kontakt aufnehmen.

Bericht: Christian Fetz



Hörbranzer Raubritter Vorbereitung für Faschingsauftritt

Schon jetzt laufen die Planungen und die Vorbereitungen für den Faschingsauftritt am 11.11 in Hörbranz auf Hochtour. Es erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Auch heuer sorgt DJ Andy nach dem offiziellen Bühnenteil an der Raubritterbar für musikalische Stimmung.



Wie gewohnt wird das wohl bestgehütete Geheimnis im Ort gelüftet. Das neue Prinzenpaar, das durch den Leiblachtaler Fasching 2018/2019 führt, wird an diesem Abend zum ersten Mal offiziell vorgestellt und präsentiert auch seine neuen Gesetze.



Die Faschingsgilde Hörbranz mit den Hörbranzer Raubrittern, der Kindergarde Hörbranz, den Leiblachtaler Schalmeien und den Leiblacher Fetzaeha sowie die Howilar Rutschbugglar fiebern schon dem 11.11.2018 und somit dem Beginn der fünften Jahreszeit entgegen.

Lassen auch Sie sich den Faschingsauftritt im Leiblachtalsaal nicht entgehen. Zum einen sorgt die Prinzenpaarvorstellung immer wieder für Überraschung, obwohl die meisten ja schon lange vorher gewusst haben, auf wen die Auswahl gefallen ist... Zum anderen unterstützen Sie auch das Brauchtum und die Tradition im Ort. Seit mehr als 40 Jahren wird am 11.11. in Hörbranz das Prinzenpaar vorgestellt. Mit ihrem Besuch helfen Sie mit, dass diese Gepflogenheit in Hörbranz erhalten bleibt. Wird mit einem vollen Leiblachtalsaal der erste Auftritt für das neue Prinzenpaar doch der richtige Auftakt in ihre närrische

Regentschaft. Außerdem können Sie einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend mit Freunden genießen, die eine oder andere humorvolle Geschichte der Büttenredner (vielleicht über sich oder die Nachbarn) erfahren und tragen somit aktiv zum Erhalt der Dorfgemeinschaft und deren Geselligkeit bei.

Karten sind ab Ende Oktober in Jochum's Tabak Trafik erhältlich, die Faschingsgilde und sicher auch das neue Prinzenpaar freuen sich auf ihren Besuch!!

Bericht: Hörbranzer Raubritter

EC-Stocksport Internationales Stocksportturnier in Hörbranz



Am 19.5. fand unser internationales Stocksportturnier statt. 13 Mannschaften aus Deutschland, Schweiz und Österreich nahmen bei strahlendem Sonnenschein teil. Sieger wurde nach einem hart umkämpften letzten Durchgang der ESC Hard. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für ihre Unterstützung.

Bericht: Manfred Marinelli

Unternehmerbörse Leiblachtal

"Stammtisch" im neuen Gemeinschaftshaus Lochau

Auf Einladung von Lochaus Bürgermeister Michael Simma und dem Weltladen Lochau wurde der „Stammtisch der Unternehmerbörse Leiblachtal“ am 06.09.2018 beim neuen Lochauer Gemeindehaus veranstaltet.

Zahlreiche Leiblachtaler Wirtschaftstreibende nutzten die Gelegenheit, um den imposanten Neubau im Herzen von Lochau kennenzulernen.

Bericht: Christian Fetz



Wandergruppe Andreute

Grillfest 2018 im Klublokal "Egons Buschenschank"



Am Dienstag den 21. August 2018 konnte unser Obmann fast 60 Teilnehmer zum Grillfest begrüßen. Bei schönstem Wetter grillte unser Grillmeister "Wise" für uns alle bestes Grillfleisch und Grillwürste. Dazu gab es von Sophie her-

vorragend gemachten Kartoffelsalat. Gertrud und Gertraud waren bei der Speisenausgabe voll im Einsatz. Nachdem alle satt waren, spielte unsere Wandergruppenkapelle Hilde, Hermi, Tone, August und Horst zu unserer Unterhaltung auf. Wir, die anwesenden Mitglieder, bedanken uns bei Sophie und Egon für die tolle Bewirtung und bei alle anderen Helfern für Ihre Mitarbeit am Grillfest. Wir alle bedanken uns auch bei der Musik, die bei großer Hitze für uns aufgespielt hat.

Bei guter Musik und lustiger Unterhaltung ging ein schöner Nachmittag, erst am späten Abend zu Ende.

Bericht : Karl Pokerschnig, Foto Fam. Hajek.

Kneipp Aktiv-Club

Radfahrten und Wanderungen 2018



Von Mai bis Oktober 2018 erlebten wir von Tone Sigg wieder jeden Dienstagnachmittag ab 13.30 Uhr wunderbare, mit viel Überlegung ausgesuchte Radtouren, die uns alle sehr bereicherten und erfreuten. Meist in einem „Rädchen“ stärkten wir uns in netter, geselliger Runde. Herzlichsten Dank dafür, dass wir das erleben durften.

Ab Oktober finden wieder jeden Dienstag, ab 13.30 Uhr, ab oberem Kirchplatz die zirka zweistündigen Wanderungen statt. Auch diese sind immer wieder ein Erlebnis der besonderen Art. Danke, Tone, dass du selber so fit bist und uns fit und dynamisch erhaltst.

Bericht: Brunhilde Haider, Foto: Georg Gross

Kneippverein feiert 20 Jahre Wassertrete in Hörbranz

Kürzlich lud der Kneipp Aktiv-Club Hörbranz die Vereinsmitglieder zum 20. Wassertretfest in die Kneippanlage Hörbranz/Diezlings ein. Obmann Dr. Elmar Marent begrüßte die zahlreich erschienenen KneippianerInnen, insbesondere den Ehrenobmann Severin Sigg und den Altobmann Hans Moosbrugger. Nach einer kurzen Rückschau auf die Geschichte dieser schönen Wassertrete wurden leckere Grillwürste und feine Getränke angeboten. Zum Ausklang gab es Kaffee und Kuchen. Obmann Dr. Marent dankte abschließend Schorsch Gross und dem Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz zur Wartung und Pflege einer der schönsten Kneipp-Anlagen im Lande!



Bericht: Dr. Elmar Marent

v.l.n.r.: Altobmann Hans Moosbrugger, Obmann Dr. Elmar Marent, Ehrenobmann Severin Sigg



Musikverein Hörbranz Jungmusiklager 2018


Das erste Septemberwochenende stellte für die Jungmusik Hörbranz wieder das Highlight des Jahres dar – drei Tage Musik, Spiel und Spaß in Bad Wurzach. Dort wurde stundenlang unter Dirigent Michael Schmid musiziert und es wurden verschiedenste Spielwettbewerbe, wie beispielsweise Smarties ansaugen, Schuhbündel mit einer Hand binden oder eine spannende Geschichte schreiben, veranstaltet. Alle genossen das leckere Essen der Küchencrew und natürlich die gemeinsame Zeit.

Außerdem durfte sich die Jungmusik Hörbranz über Nachwuchs freuen. Nicht nur drei neue Lehrlinge auf dem Schlagzeug, Gabriel Hauer, Noah Hehle und Levi Loretz, sondern auch zwei neue Jungmusikanten, Clemens Reichart auf dem Saxofon und Phil Rinderer auf der Posaune, wurden freudig begrüßt.

Mit dem gelungenen Abschlusskonzert im Probelokal ging ein klangreiches Wochenende dem Ende zu. Wenn ihr unser musikalisches Können (noch)einmal erleben wollt, spitzt eure Ohren am 14. Oktober um 11.00 Uhr im Leiblachtalsaal beim Jahreskonzert der Jungmusik Hörbranz. Dort bekommt ihr die einmalige Chance, in eine Welt voller Traumfänger, Gruseleien und Ramba Zamba einzutauchen. Wir freuen uns bereits auf euch!

Bericht: Melanie Schmelzenbach





Jahreskonzert der Jugendmusik des MV Hörbranz

14.
Okt.

**Sonntag 11.00 Uhr
im Leiblachtalsaal**

Leitung: Michael Schmid
Eintritt frei - freiwillige Spenden.

Vorband: Einflüßler der MSJ.
Leitung: Carmen Jochum

In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss
der Marktgemeinde **hörbranz**

Freiwilliges Engagement Das Bücherkästle

Seit über einem Jahr steht es nun schon am Spielplatz der Volksschule und wartet geduldig auf lesefreudige Kinder. Ab September wird sich Shiraz Haji regelmäßig um das Bücherkästle kümmern, es kontrollieren und befüllen.

Im Auftrag der Seniorenbörse Leiblachtal wurde es in der Werkstätte der Seniorenbörse Bregenz gefertigt und von Kindern der Volksschule Hörbranz liebevoll bemalt. Die Bücher werden laufend von der Bücherei zur Verfügung gestellt und dürfen entweder vor Ort gelesen oder auch mit nach Hause genommen werden.

Bericht: Heidi Krischke-Blum



Ankündigung KOCH:KULTUR 3

Es leben Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern im Leiblachtal.

Sie pflegen ihre Traditionen, leben ihre Bräuche und kochen ihre Gerichte. Mit dem Projekt "KOCH:KULTUR 3" wollen wir diese Menschen und ihre Kultur näher kennenlernen.

Gemeinsam wollen wir kochen, speisen und miteinander ins Gespräch kommen.

Termine in der VMS Hörbranz:
Mi, 28. November 2018
Mi, 20. März 2019

Anmeldungen bei:
Sozialsprengel Leiblachtal
T 05573 85550
wesna.reiner@sozialsprengel.org
(begrenzte Plätze; freiwillige Spenden)

Bericht: Heidi Krischke-Blum

KOCH:KULTUR3

Es leben Menschen aus vielen verschiedenen Herkunftsländern im Leiblachtal. Sie pflegen ihre Traditionen, leben ihre Bräuche und kochen ihre Gerichte. Mit dem Projekt KOCH:KULTUR wollen wir diese Menschen und ihre Kultur näher kennenlernen. Gemeinsam wollen wir kochen, speisen und miteinander ins Gespräch kommen.

Anmeldungen bei:
Sozialsprengel Leiblachtal T 05573 85550
wesna.reiner@sozialsprengel.org
(begrenzte Plätze; freiwillige Spenden)

**Internationaler Brunch
19.05.2019
„Hokus“
Hohenweiler**

Weitere Termine / Themen*:
17.10.2018 VMS Lochau:
„Dominikanische Republik“
28.11.2018 VMS Hörbranz:
„Österreich“
16.01.2019 VMS Lochau:
„Philippinen“
20.03.2019 VMS Hörbranz:
„Indien“

*Länderänderungen vorbehalten.

Alle Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler sind herzlich eingeladen.



SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Diese Initiative findet in Kooperation der Gemeinden, des Sozialsprengels, und der Pfarreien des Leiblachtals sowie „engagiert-sein“ statt.

Sozialsprengel Leiblachtal

Neue Gesichter in der Offenen Jugendarbeit



Georg Amann

Mit viel Energie und neuen Ideen starteten wir, Georg Amann (38) und Sabrina Rinderer (23), beide aus Hard, Anfang August in die Welt der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal. Mit unseren Abschlüssen als Sozialarbeiter und Sozialpädagogin runden wir das Team ab – durch das



Sabrina Rinderer

breit gefächerte Wissen des Teams finden Jugendliche bei uns Unterstützung in allen Lebenslagen. Wir freuen uns auf ein gutes Zusammenleben mit allen BewohnerInnen des Leiblachtals.

Offene Jugendarbeit - Ferienprogramm



Das Ferienprogramm wurde wieder einmal von den vielen Jugendlichen angenommen und bot tolle kreative Workshops und spannende Aktionen an.

Mit Schulbeginn startete die Offene Jugendarbeit mit einem neuen Team wieder ins neue Arbeitsjahr. Mit neuen Ideen, kreative Bastel- und Graffiti-Workshops, sowie einem coolen Herbstturnier mit tollen Preisen.

Das Angebot der Offenen Jugendarbeit richtet sich an Jugendliche ab der 5. Schulstufe mit dem Ziel, bei Problemen zu unterstützen, zu informieren, zu beraten und zu begleiten. Weitere Ziele sind Persönlichkeit, Geschlechtsidentität und Beziehung bei den Jugendlichen zu entwickeln und die Balance zwischen pädagogischer Prävention und sinnvoller Freizeitgestaltung zu finden. Sie ist als wertschätzende Beziehungsarbeit unterstützend auf die Entwicklung und Stärkung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet.

BABYSITTERKURS im Leiblachtal



Du bist zwischen 14 und 18 Jahren und möchtest einen Babysitterkurs im Leiblachtal besuchen?

Der Sozialsprengel Leiblachtal bietet im Herbst 2018 einen Babysitterkurs an.

Termine:
Samstag, 06.10.2018
Freitag, 12.10.2018
Samstag, 13.10.2018

Die Schwerpunkte des 16-stündigen Kurses sind:

- Entwicklungsstufen der Kinder
- Säuglingspflege
- Unfallverhütung
- Erste-Hilfe mit praktischen Übungen
- Sozialverhalten der Kinder
- Problemsituationen
- Spiel und Kreativität usw.

Kosten: € 22,00 (mit aha Card €18,00)

MindestteilnehmerInnen: 12 Jugendliche

Du hast Interesse? Dann melde dich im Sozialsprengel Leiblachtal, Daniela Lehner daniela.lehner@sozialsprengel.org oder T 0664 2114785

Termine Babytreff

WER:	Jedes Baby bis 2 Jahre in Begleitung seiner Mama oder Papa, Oma, Opa ...	
WANN:	9.00 Uhr – 11.00 Uhr	
WO:	Mittwochs im Pfarrheim Hörbranz	
	2018:	2019:
	12.09.	16.01.
	26.09.	30.01.
	10.10.	13.02.
	24.10.	27.02.
	07.11.	13.03.
	21.11.	27.03.
	05.12.	10.04.
	19.12.	24.04.
		08.05.
		22.05.
		05.06.
		19.06.
		03.07.



Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Firmenvorstellung - Praxis für Physiotherapie Friedrich Praxisübergabe

Nach 22 Jahren physiotherapeutischer Tätigkeit in meiner Praxis in der Lindauerstraße freue ich mich sehr, den Betrieb an meinen geschätzten und fachkundigen Kollegen **Dipl. Phys. Helmuth Rädler** zu übergeben. Herr Rädler wird die Praxis mit großer Hingabe und Kompetenz weiterführen.

Leitbild ist die Gesundheit des Patienten und nicht die Krankheit!

Als neuer Inhaber der **Physiotherapiepraxis** setzt er seine Schwerpunkte in Manuelle Therapie, Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, Heilgymnastik, Elektrotherapie und Hausbesuche.

Auch in Zukunft werde ich - im eingeschränkten Rahmen - in der Praxis tätig sein.



Für Terminanfragen erreichen Sie uns von Mo bis Fr (außer Mittwoch) zwischen 8.00 und 11.00 Uhr unter +43 5573 85459.

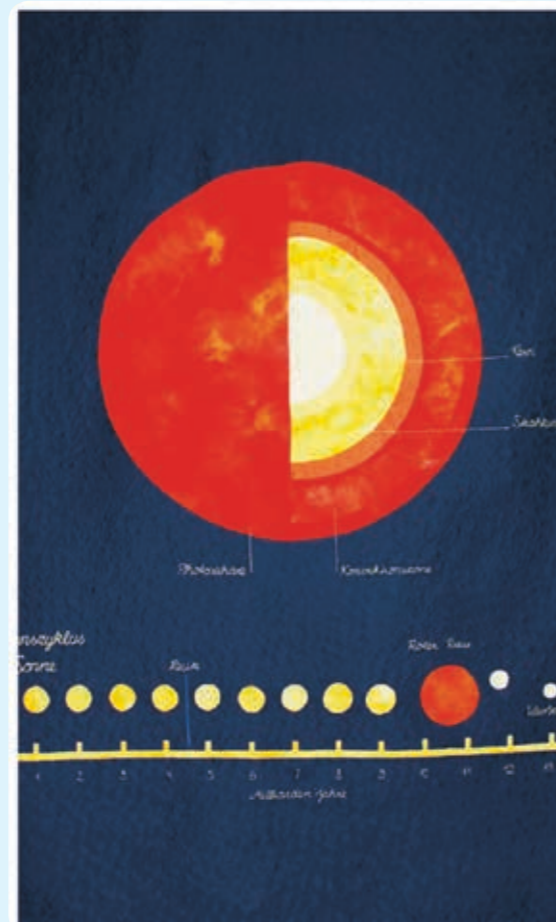
Praxis für Physiotherapie
Lindauerstraße 73, 6912 Hörbranz

Bericht: Gudrun Friedrich

Hörbranzer Patchworkerin Rita Schaffer Großer Erfolg

Frau Rita Schaffer beschäftigt sich seit ca. 20 Jahren intensiv mit Patchwork. In den letzten Jahren hat sie an vielen internationalen Ausstellungen in Europa, Amerika und Japan teilgenommen. Höhepunkte waren gemeinsame Ausstellungen mit ihrer Freundin Elfriede Bohle in Dornbirn, im Münster zu Einbeck und in Val d Argent, Frankreich. Anlässlich der Strahlenschutztagung in Genf konnte sie im Rahmen der Ausstellung „Radiation“ einen Beitrag beisteuern. (Siehe Bild). Als erste Österreicherin wurde sie eingeladen, im Oktober 2018 in St. Petersburg, Russland, bei der Quiltausstellung „Kurortschka Rjaba“ in den Räumen des Kunstvereins St. Petersburg, ihr Heimatland zu vertreten. Dazu gratulieren wir herzlich.

Vorankündigen möchten wir, dass sie mit ihrer Gruppe „Pfähnderquilter“ im Mai des nächsten Jahres einen Teil ihrer umfangreichen Arbeiten im Leiblachtsaal zeigen wird.



Bericht: Hans und Maria Sturn

HS Hörbranz Klassentreffen

„Kinkel-Klasse“ 2004 – 2008: Treffen zum 10-Jährigen



Fröhliche Gesichter und viel zu erzählen gab es, als sich viele Schülerinnen und Schüler der ehemaligen 4c Klasse (Abschlussjahr 2007/08) im Gasthaus Rose zum Klassentreffen zusammenfanden. Mit dabei waren zwei ihrer ehemaligen Lehrer: Klassenvorstand Walter Kinkel und Willi Rupp (D, GS, BU).

10 Jahre nach dem Hauptschulabschluss wurden alte Erinnerungen wieder wach. So z. B. die Wienwoche als die gesamte Klasse per Flugzeug nach Wien „düste“ – für viele damals der erste Flug. Auch Erinnerungen an den Schulalltag, an die Wandertage und Schiwochen wurden

ausgiebig erörtert. Auch die separate Zugfahrt nach Wien zum Heldenplatz zu einer Veranstaltung über die NS-Zeit bei der die Hörbranzer Schüler an NS-Opfer Josef Anton King erinnerten, wurde reflektiert. Vertieft wurden all die Ereignisse durch eine Power-Point-Präsentation, die von Florian Car gekonnt in Szene gesetzt wurde. Auch die schulischen und privaten Entwicklungen/Veränderungen der jungen Erwachsenen in den vergangenen 10 Jahren wurden ausgiebig besprochen. Ein gelungener, netter Abend, der alte Kontakte wieder lebhaft auffrischte!

Bericht: Willi Rupp



Einer der ältesten Biobauernhöfe Vorarlbergs, der Familienbetrieb von Martin und Daniela Hehle aus Hörbranz, vermarktet seine Produkte ab sofort wieder unter eigenem Namen. (Copyright: Uwe Fetz.)

Biolandwirt Hehle gibt Marke „Sieben Bauern“ auf – Biofleisch jetzt neu direkt im Hofladen Vorarlbergs Bio-Pionier mit neuer Marke

Einer der ältesten Biobauernhöfe Vorarlbergs, der Familienbetrieb von Martin und Daniela Hehle aus Hörbranz, vermarktet seine Produkte ab sofort wieder unter eigenem Namen. Die Marke „Sieben Bauern“ wird nach der Schließung der eigenen Sennerei nicht mehr weitergeführt. Parallel erfolgte der Umstieg von der Milchverarbeitung auf die Produktion von hochwertigem Biofleisch. Ab Herbst sind im eigenen Hofladen und auf Bestellung neben Bio-Freiland-Rind und Bio-Freiland-Eiern auch Bio-Freiland-Puten erhältlich.

Seit über 350 Jahren betreibt die Familie Hehle ihre Landwirtschaft in Hörbranz. Im Jahre 1986 gehörte sie zu den ersten Biolandwirten Vorarlbergs. Zehn Jahre später gründete die Familie mit sechs weiteren Biobauern aus Hörbranz die Genossenschaft „Sieben Bauern“. Sie betrieb eine Sennerei und vermarktete Biomilch und Käse im eigenen Bioladen und über Supermärkte.

Nach dem Ausstieg der anderen Bio-Landwirte 2002 führten Martin und Daniela Hehle die Genossenschaft allein weiter. Vor vier Jahren wurde der hofeigene Bioladen neu gestaltet und vergrößert. Dort gibt es seither ein Vollsortiment an Bio-Lebensmitteln, Naturkosmetik und Bio-Reinigungsmitteln – so weit wie möglich aus der Region.

Im vergangenen Jahr entschloss sich Familie Hehle, die Sennerei zu schließen: „Dort wären große Investitionen nötig gewesen, die unsere Möglichkeiten weit überstiegen hätten“, schildert Martin Hehle. „Es war auch einfach nicht mehr möglich, uns um die Tiere und die Milchverarbeitung gleichzeitig zu kümmern.“

Biofleisch unter neuer Marke

In den letzten Jahren spezialisierte sich Familie Hehle auf die Fleischproduktion. 25 Rinder und 70 Hühner verbringen mindestens 220 Tage pro Jahr auf den direkt am Hof gelegenen Weideflächen. Das Fleisch wird im eigenen Bioladen großteils in Form von Fleischpaketen verkauft.

Die Produkte werden ab sofort wieder unter eigenem Namen vermarktet: „Hehle - Bioladen & Freilandhof“.

„Wir stehen mit unserem Namen für die Qualität unserer Produkte, für biologisches Wirtschaften und für eine artgerechte Tierhaltung, die weit über die gesetzlichen Vorgaben hinausgeht“, erklärt Biobäuerin Daniela Hehle. „Da hat die Marke ‚Sieben Bauern‘ nicht mehr gepasst, auch wenn sie gut eingeführt war.“

Zu vielen Kunden, von denen 40 Prozent aus Deutschland kommen, gebe es eine lange, vertrauensvolle Beziehung. Wichtig ist Daniela Hehle dabei die Kommunikation zu den Kundinnen und Kunden: „Wir können alle Fragen zu unseren Produkten beantworten, oft geben wir ihnen auch Rezepte oder Tipps mit.“

Ab Herbst auch Puten

Neu auf dem Hof sind seit Juli 60 Bio-Puten, die in einem mobilen Stall mit großem Auslauf gehalten werden. Der Stall wurde von der Familie selbst geplant und gebaut. Das Putenfleisch ist ab Herbst ebenfalls im Bioladen in der Ziegelbachstraße in Hörbranz erhältlich. Vorbestellungen sind ab sofort möglich.

Info: www.bioladen-vorarlberg.at

Fact-Box:

Biopioniere Familie Hehle, Hörbranz

- Landwirtschaft seit über 350 Jahren im Familienbesitz
- 1986 Umstellung auf Bio-Landwirtschaft
- 1996 Gründung der Genossenschaft „Sieben Bauern“ mit Sennerei und Bioladen
- 2009 Umzug der Sennerei nach Langen
- 2014 Erweiterung des Bioladens in Hörbranz
- 2017 Schließung der Sennerei
- 2018 Start der Putenmast

Bericht: Pzwei. Franziska Salzmann, Foto: Uwe Fetz

Aus der Geschichte

Von Gemeindecarchivar Willi Rupp

Willkommenes Obst

In der Zwischenkriegszeit wurde eifrig Obst für die Bergschulen gesammelt

In einem überaus reichen Obstjahr wie 2018 richten wir den Blick in dieser kleinen Geschichte Jahrzehnte zurück, als das Obst für viele ärmere Vorarlberger noch beinahe als Luxus galt.

Seit dem Ende der 1920er Jahre gab es in Vorarlberg eine Initiative des Landesvereins „Volkswohl“, die „Obst für die Bergschulen“ hieß. 1929 sammelten Schüler aus 23 Schulen vom „Land“ so viel Obst, dass damit 48 Bergschulen beliefert werden konnten. Auch die Hörbranner Volksschüler beteiligten sich an dieser Aktion. Innerhalb kurzer Zeit brachten sie 1200 kg erstklassiges Tafelobst zusammen, das von den Lehrern in Kisten verpackt wurde. Das Hörbranner Obst ging an die Volksschulen Partenen, Valentschina (Großwalsertal), Reuthe, Bizau, Au und Hermannsberg-Sulzberg.

Aus Reuthe im Bregenzerwald wurde gemeldet: „Unsere Schuljugend erhielt mehrere Kisten prächtiger Äpfel aus Hörbranz, die dort von den Schulkindern gesammelt worden waren. Mit Rucksäcken, Taschen und Körblein eilten unsere Schulkinder mit den schönen Früchten heimwärts. Kinder, Eltern und Lehrpersonen rufen dankbar den Spendern (...) ein tausendfaches ‚Vergelt's Gott‘ zu.“ (Vbger Landstimme 1929-11-03) Schon 1928 – als die Sammelaktion in Vorarlberg gestartet wurde – meldete der Lehrer aus Schröcken, dass die Hälfte der Schüler im laufenden Jahr noch gar kein Obst gegessen habe (wie vermutlich auch in den Jahren zuvor).

Auch aus Sulzberg kam – für die Obstspende 1931 – ein Dankschreiben: „Die Schule Hohenems sammelte für uns 1000 Kilogramm und die Schule Hörbranz 500 Kilogramm. Als das Auto mit der schweren Last hier eintraf, war helle Freude unter der Jugend. Die große Anzahl von Kisten wurde auf die einzelnen Klassen verteilt und es begann nun rege Arbeit, bis die Menge fein sortiert war. Die gut haltbaren Äpfel wurden gut aufbewahrt und werden dann im Winter, wenn Schnee und Wind den Weg zur Schule mühsam machen, eine willkommene Stärkung bieten (...).“ (WV 1931-10-17) Im Sammeljahr 1931 beteiligten sich vorarlbergweit 38 Schulen an der Aktion,

die 27.385 kg Obst ergab. Davon wurden 2.130 kg Obst von den Hörbranner Schulkindern gesammelt, das an die Bergschulen Sulzberg, Rehmen, Bizau, Damüls und Untertütsch (Großwalsertal) ging. Erstmals wurden im Herbst 1931 auch einige Hundert Kilogramm Äpfel im Hörbranner Pfarrhof eingekellert und im Laufe des Winters an die hiesigen Schüler verteilt. Ebenso wurden bedürftige Familien aus Hörbranz mit Obst versorgt. (VS Chronik)

Die Hilfe im eigenen Dorf wurde fortgesetzt: „In den letzten Tagen habe ich gehört, wie eine (...) Schule daran geht, diese Obstaktion zu erweitern. Das ist in Hörbranz der Fall. Dort wird auch Obst für die eigenen, armen Kinder gesammelt, und so ist es an der dortigen Schule möglich, den in Betracht kommenden Kindern auf lange Zeit hinaus täglich einen saftigen Genuss zu verschaffen. Das ist gut getan und sehr lobens- und nachahmenswert, denn für die Kinder in Obstgegenden ist es doppelt hart, kein Obst zu besitzen und zuschauen zu müssen, wie ihre Mitschüler an den Äpfeln und Birnen herunterbeißen. Wie froh wären die, wenn ihnen etwas Obst gereicht würde? (...) Das Vorgehen der Schule in Hörbranz verdient erwähnt zu werden. (...) Wer macht das nach?“ (WV 1935-10-21) Die Hörbranner Volksschüler sammelten 1935 mehr als 2.400 kg Obst, das an die Volksschulen Gargellen, Gamplaschg-Schrüns, Bitschweil-Tschagguns, Landschau (Latschau)-Tschagguns, Mauren-Tschagguns, Blons und Fontanella geliefert wurde.

1937 wurden von den Hörbranner Schülern 2.500 kg Obst gesammelt und an die Volksschulen Mauren, Landschau (Latschau), Ziegerberg und Bitschweil (alle Tschagguns) sowie an Fontanella, Lech und Stuben geliefert.

Für die Hörbranner Obstspende 1929 bedankte sich Max Thoman, Schulleiter in Partenen mit einem sehr eindrucksvollen Brief: „Liebe, gute Kinder von Hörbranz! Als Lehrer und Leiter der Schule Parthenen drängt es auch mich, Euch liebe Kinder, für Eure Tat, für Euren Opfersinn von Herzen zu danken. (...) Seht Kinder, hier in Parthenen, wo heute das große Wasserkraftwerk und Elektrizitätswerk gebaut wird, ist ein Großteil der Kinder nicht aus dem Ländchen vor dem Arlberg. Die einen sagen, sie seien

aus Tirol, die anderen aus Salzburg, wieder andere aus Steiermark, aus Oberösterreich, aus Wien, aus dem Burgenland, wieder andere aus dem Deutschen Rheinland. Aber diese Kinder, einfache, oft sehr ärmliche Arbeiterkinder haben eigentlich gar keine Heimat. Heute sind sie da, morgen dort, sie wandern mit ihren Eltern von Bau zu Bau, hören nicht viel Schönes, hören derbe Worte, sehen Not und Elend auf ihrer Seite, Reichtum und Wohlleben auf der anderen Seite. Sie sind schon früh unzufrieden und ganz verdrossen und können sich nicht so des Lebens freuen wie Ihr.

Seht, diesen armen Kindern habt Ihr eine milde Gabe geschenkt, habt Ihnen Freude gemacht und es hat Ihnen wohl getan. Gaben empfangen, Freuden empfangen von ganz fremden Menschen sind diese Kinder nicht gewöhnt. (...) Empfängt zum Schlusse den tausendfachen Dank der Schulkinder von Parthenen."

Welche Bedeutung das Hörbranz Obst in den letzten Kriegs- und in den ersten Nachkriegsjahren besaß, erfahren Sie in einem späteren Artikel.



Obstbaumkurs in Hörbranz, 1933

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 Martin Leit(h)e | 9 Edmund Hehle |
| 2 Josef Schmid | 10 Bairer |
| 3 Wendelin Gorbach | 11 Paul Achberger |
| 4 Kursleiter | 12 Martin Schmid |
| 5 Anton Linder | 13? |
| 6 Johann Mangold | 14 Anton Strodel |
| 7 ...? | 15 Gregor Jochum |
| 8 ...? | 16 Georg Gut |

Wenn Sie einen fehlenden Namen ergänzen können, melden Sie sich bitte bei Gemeindecarchivar Willi Rupp, T 82760 oder archiv@hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:
Beginn: 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr
Mittwoch 12 - 14 Uhr, 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische Hilfen:
mitmenschliche Begleitung wie zuhören, spazieren gehen, vorlesen usw.

Hauswirtschaftliche Hilfen:
Zubereiten von kleinen Mahlzeiten - den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email:
geschaeftsstelle@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email:
geschaeftsstelle@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
Jeden 1. Montag: 14.00 - 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender! Angebot des Sozialsprengel Leiblachtal

Mütterverschnaufpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung

Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Kleinkindbetreuung I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Waldkinder Hörbranz

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten

Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten

Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit: Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten

Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten

Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen: Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance: Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztätig oder halbtätig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Achberger Maria
Allgäustraße 176
02.10.1933

Salzer Emma
Herrnmühlestraße 24
14.10.1935

Achberger Anton
Richard-Sannwald-Platz 28/26
24.10.1938

Böhler Ingrid
Hochstegstraße 9b
08.10.1938

Vogt Katharina
Lindauer Straße 31
17.10.1927

Kalcher Maria Frieda
Lochauer Straße 79/11
25.10.1932

Wernle Mathilde
Heribrandstraße 47
10.10.1938

King Irmgard
Grenzstraße 12
20.10.1936

Fehr Ernst
Heribrandstraße 14
26.10.1927

Dipl.Ing. Gorbach Norbert
Ziegelbachstraße 21
11.10.1924

Nothdurfter Karl
Römerstraße 31
21.10.1938

Gadner Albert
Herrnmühlestraße 20
27.10.1931

Merk Maria
Am Giggelstein 17
11.10.1924

Lais Martha
Lochauer Straße 3
22.10.1926

Illmer Agnes
Rosenweg 20
30.10.1936

Geburten

Leni Mayer
Straußenweg 29
16.08.2018

Karlotta Eller
Sonnenweg 10
31.08.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Mangold Madeleine und
Lintschinger Christof**, Hörbranz
17.08.2018

**Moosbrugger Linda-Anna und
Flatz Daniel**, Hörbranz
07.09.2018

**Cadirli Serpil und
Gleffe Lukas Ingo**, Hörbranz
07.09.2018

**Pilz Patricia Michaela und
Dür Michael**, Hohenweiler
07.09.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Lechthaler Anna Rosalia (90 Jahre)
Wuhrstraße 2
11.08.2018

Losler Ferdinand (84 Jahre)
Brantmannstraße 21
13.08.2018

Hackl Karl Johann (69 Jahre)
Grünaustraße 7
14.08.2018

Kraxner Maximilian Urban (91 Jahre)
Unterhochstegstraße 9
22.08.2018

Heidegger Franz Oskar (86 Jahre)
Fronhofer Straße 21
26.08.2018

Streit Manfred Sebastian (75 Jahre)
Römerstraße 44
29.08.2018

Herzliche Gratulation!



Franz-Julius Bargehr - 90 Jahre



Hilde Micheler - 90 Jahre

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 06.10.2018 Dr. Trplan
So, 07.10.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 13.10.2018 Dr. Herbst
So, 14.10.2018 Dr. Trplan

Sa, 20.10.2018 Dr. Anwander
So, 21.10.2018 Dr. Stuckenberg

Do, 25.10.2018 Dr. Fröis
Fr, 26.10.2018 Dr. Fröis
Sa, 27.10.2018 Dr. Herbst
So, 28.10.2018 Dr. Bannmüller

Mi, 31.10.2018 Dr. Bannmüller

Do, 01.11.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 03.11.2018 Dr. Fröis
So, 04.11.2018 Dr. Trplan

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leibachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 12.10.2018
Samstag 27.10.2018

Biomüll

Freitag 05.10.2018
Freitag 19.10.2018

Papiertonne

Do. 04.10.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 18.10.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 01.10.2018
Samstag 06.10.2018
Montag 08.10.2018
Samstag 13.10.2018
Montag 15.10.2018
Samstag 20.10.2018
Montag 22.10.2018
Samstag 27.10.2018
Montag 29.10.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gangelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau

10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gangelhofer, Tel. 73/ 83719

▪ Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Woche markt auf dem Dorfplatz

Mi, 03. Oktober, 14.30 Uhr

Monatstreff mit Dr. Anton Schäfer, Rechtsanwalt (Ratgeber zu allen Rechtsfragen)
PVÖ
Gasthof Rose

Mi, 10. Oktober, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 13. Oktober, 08.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnauftage
Kindergarten Brantmann

So, 14. Oktober, 11.00 Uhr

Jungmusikkonzert
Musikverein Hörbranz
Leibachtalsaal

Mi, 17. Oktober, 17.00 - 18.00 Uhr

Grippe-Schutzimpfaktion
Marktgemeinde Hörbranz
Arzt- und Fürsorgeaum in der Mittelschule Hörbranz

Sa, 20. Oktober, 19.00 Uhr

Preisjassen
Kinderfasching Leiblach
Gasthaus Rose

Mi, 24. Oktober, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 25. Oktober, 14.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 08.10.2018
Montag, 22.10.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 11.10.2018
Donnerstag, 25.10.2018
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar

Dr. Kurt Zimmermann

Donnerstag, 18.10.2018
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at